BERGHAUPTEN aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Berghaupten

59. Jahrgang | Freitag, 7. November 2014 | Nummer 45

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

SKI, TENNIS, SNOWBOARD, FREIZEIT SPASS

BRETTLEMARKT

Samstag 8. November 2014
in der Schlosswaldhalle Berghaupten
ab 14.00 Uhr

Warenannahme
Freitag 07.11.2014, 18:00 - 20:00 Uhr
und
Samstag 08.11.2014, 10:00 - 12:00 Uhr

Verkauf
Samstag, 14:00 - 16:00 Uhr (Einlass ab 14:00 Uhr)
Nicht verkaufte Artikel sowie die Erlöse können
von 16:00 – 18:00 Uhr abgeholt werden.

10 % des Verkaufserlöses gehen an den Skiclub Berghaupten.

Programm
Technischer Service durch Intersport Hahn..
Kinder-Überraschung von unserem NEUEN Skiclubmaskottchen.
Gemütlicher Ausklang mit einer VERLOSUNG gegen 15:30 Uhr.
Alle Verkäufer und Käufer erhalten hierzu ein Los.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch –
das Team vom Ski-Club Berghaupten e.V.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/9677-0 · Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:
Montag 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch 17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Narrenzunft KNERBLI Berghaupten e.V.

- fasentliches Brauchtum seit 1858 -

Einladung

zur Fastnachtseröffnung
am Dienstag, den **11.11.2014** um 19:30 Uhr

Liebe Mit Bürger und liebe Mitglieder,

am Dienstag, den 11.11.2014 möchten wir die Fastnachtskampagne 2015 unter dem **Motto: „Hooliwoot Berghaupten"** einleiten.

Beginnen wollen wir um **19:30 Uhr** im Hexenkeller

Bevor wir es so richtig krachen lassen, wird unsere Zeremonienmeisterin Maike Sester gegen **20:11 Uhr** die „Ill mit dem Schpiegel" an unseren Bürgermeister Jürgen Schäfer überreichen.

Täuflinge werden dieses Mal auch wieder getauft, dies wird so gegen **20:45 Uhr** vollzogen werden.

Natürlich sind nicht nur Narrenzunftmitglieder eingeladen, auch alle anderen, die Lust haben der Eröffnung beizuwohnen, sind in unserem Kulturtempel herzlich willkommen.

Auf Euer Kommen freut sich die

Narrenzunft „KNERBLI", Berghaupten e.V.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Richard Geiler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: r.geiler@reiff.de
Zustellprobleme und Aboservice:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Gemeinde Berghaupten (Ortenaukreis)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB von 2 Photovoltaikanlagen zum Eigenverbrauch

Errichtung nach den gültigen Normen und Richtlinien,
Wechselrichter für Außenmontage, Feuerwehrschalter,
Fernabfrage, Integration in Blitzschutzanlage,
Anschluss an das Niederspannungsnetz

Anlage 1: 9,8 kWp:
Kindertagesstätte St. Georg Berghaupten (Altbau),
Neudorfstr. 20, 77791 Berghaupten

Anlage 2: 25,4 kWp:
Kindertagesstätte St. Georg Berghaupten (Neubau),
Stiegelmattstr. 6a, 77791 Berghaupten

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen bei:
IB Vertec GmbH, Tullastr.17, 77955 Ettenheim
(Schutzgebühr: 30,00 €).

Versand des Leistungsverzeichnisses ab 11.11.2014

Submission am 27.11.2014, um 14.00 Uhr,
im Rathaus der Gemeinde Berghaupten,
Zimmer 1 (Besprechungsraum)
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten.

Fertigstellung Februar 2015

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Berghaupten
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung

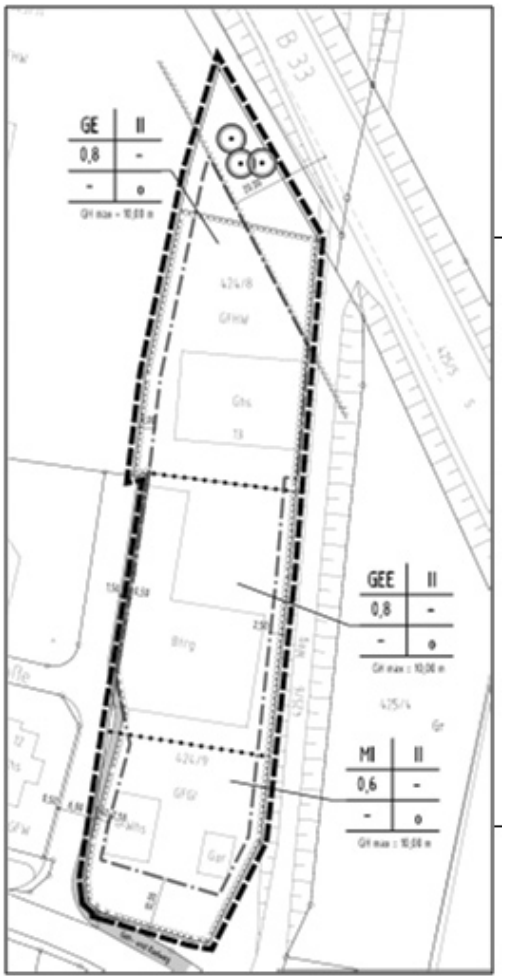
Neuaufstellung des Bebauungsplanes „Ortsrand Ost“

(Bebauungsplan der Innenentwicklung bei weniger als 20.000 m² Grundfläche)

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat am 03. November 2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Ortsrand Ost“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufzustellen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom 10. Oktober 2014.

Ziel und Zweck der Planänderung:
In Berghaupten sind die Gewerbeflächen im Nordosten, südlich der B 33 ausgewiesen. Diese Flächen sind weitgehend bebaut.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die künftige Nutzung der bislang gewerblich genutzten Flächen Flst.-Nr. 424/8 und 424/9 geschaffen werden. Dabei soll vordringlich die Ansiedlung des verarbeitenden und des produzierenden Gewerbes gefördert sowie die Ansiedlung von Einzelhandelsnutzungen gesteuert werden.
Deshalb soll das Gewerbegebiet erhalten werden.
Mit der Ausweisung dieser Fläche soll dem örtlichen Bedarf an Erweiterungsflächen entsprochen werden. Die Flächen werden als Misch- und Gewerbegebiete vorgesehen und zur B 33 wird ein entsprechender Abstand eingehalten.
Bei den Ausweisungen auch zu berücksichtigen ist der geplante 3-streifige Ausbau der B 33.
Der Bebauungsplan „Ortsrand Ost“ wird aufgestellt, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine künftige Nutzung des Gebietes unter Berücksichtigung der umgebenden Bebauung und der städtebaulichen Ziele der Gemeinde Berghaupten zu schaffen.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung vom Montag, den 17. November 2014 bis einschließlich Freitag, den 19. Dezember 2014 im Rathaus, Zimmer 7, und im Rathausflur während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Berghaupten abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Berghaupten, den 07. November 2014
gez. Schäfer, Bürgermeister

Die Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Verkündigungstafel im Rathausdurchgang ab dem 08. November 2014 für die Dauer von einer Woche. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Gemeinde Berghaupten
(Ortenaukreis)

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Die Bekanntmachung Satzung über die zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt durch Anschlag an der Verkündigungstafel im Rathausdurchgang ab dem 8. November 2014 für die Dauer von einer Woche. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Gez. Schäfer, Bürgermeister

Rathaus Aktuell

Gemeinsame Gedenkstunde der örtlichen Vereine zum Volkstrauertag

Die örtlichen Vereine beteiligen sich in diesem Jahr am Volkstrauertag (16.11.2014) lediglich an der **Gedenkstunde am Ehrenmal um 10.00 Uhr.**
Ein gemeinsamer Kirchgang findet aufgrund des Erlebnisgottesdienstes in diesem Jahr nicht statt!

Achtung: Martinsumzug am 11.11.2014!

Am Dienstag, 11.11.2014, findet zwischen 17.30 und 19.00 Uhr der Martinsumzug der Kindergartenkinder statt. Nähere Infos finden Sie weiter hinten im Heft in der Rubrik „Kindertagesstätte St. Georg“. Die Umzugsstrecke verläuft von der Kirche über die Dorfstraße vorbei am Gasthaus „Hirsch“, Sparkasse, Gasthaus „Adler“ über den Kreisverkehr zum Rathausplatz und wird von der Freiwilligen Feuerwehr abgesichert. Während des Zuges kann es entlang der Strecke zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen kommen.
Wir bitten daher alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und besondere Vorsicht!

Selbstablesung der Wasser- und Schmutzwasserzähler für die bevorstehende Jahresverbrauchsabrechnung Wasser/ Schmutzwasser (Abrechnungszeitraum 01.11.2013 – 31.10.2014)

Wir bitten alle Kunden, die ein Kundenselbstableseanschreiben erhalten haben, uns noch den Zählerstand bis spätestens zum 12. November 2014 zu übermitteln.

Hierfür bestehen folgende Möglichkeiten:
-Einwurf des Schreibens in den Rathausbriefkasten
-Per FAX: 07803/967710
-Per Mail an gemeindekasse@berghaupten.de
Die Angabe der Zähler-Nr., Zählerstand und Ablesedatum, wie auf der Rückseite des Anschreibens ersichtlich, ist hierbei jedoch erforderlich. Eine persönliche Rückgabe des Rückantwortschreibens ist nicht notwendig - nutzen Sie die Möglichkeit des Einwurfs desselben in den Rathausbriefkasten.
Bitte vergleichen Sie in diesem Zusammenhang auch die Zählernummer auf dem Kunden-selbstableseanschreiben und auf dem Zähler und teilen Sie uns hierbei evtl. festgestellte Abweichungen mit – Danke!

Telefonische Meldungen werden aus Gründen der Dokumentation nicht angenommen.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch schätzen würden, falls Sie uns den Zählerstand nicht zukommen lassen.
Wir bitten in diesem Zusammenhang alle Hauseigentümer bzw. deren Mieter den Hauptwasserzähler mehrmals im Jahr auf folgende Fehlerquellen zu überprüfen:
- ob der Zähler steht
- ob der Zähler dauernd läuft
- ob der Zähler tropft

Auf evtl. auftretende erhöhte Wasserverbräuche könnte somit möglichst zeitnah reagiert werden.
Sollten beim Selbstablesen des Wasserzählers Mängel an der Wasseruhr oder erhebliche Verbrauchsabweichungen gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden informieren Sie bitte unseren Wassermeister Jürgen Lienhard (Tel. 0172/7677450).

Zahlungstermin

Am 15. November 2014 wird die vierte Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2014 sowie der Grundsteuer des Haushaltsjahres 2014 fällig.
Die Steuer- und Abgabepflichtigen, soweit sie noch nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen, werden zur pünktlichen Zahlung aufgefordert.

Bankverbindungen der Gemeinde Berghaupten:
Sparkasse Gengenbach -
IBAN: DE 44 6645 1346 0000 0105 54
Volksbank Lahr eG -
IBAN: DE 41 6829 0000 0038 0037 04

Wir weisen darauf hin, dass für verspätete eingehende Zahlungen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.

Gemeindekasse

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Dorfstraße

In der Zeit vom 27.10. bis 03.11.2014 wurden in der Dorfstraße beim Anwesen „Gasthaus Adler“ (Fahrtrichtung dorfeinwärts, Zone 30) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Anzahl der Fahrzeuge: 5.432
Mittlere Geschwindigkeit: 33 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 15 km/h:	9 %
16-20 km/h	6 %
21-25 km/h:	8 %
26-30 km/h:	16 %
31-35 km/h:	18 %
36-40 km/h:	17 %
41-45 km/h:	14 %
46-50 km/h:	8 %
über 50 km/h:	4 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 61,26 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 88 km/h (!) gemessen.

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

ortenau kreis

Das Projekt „Neue Festkultur“ in der Ortenau
Die Durchführung von Festen gehört zur Traditionspflege im Ortenaukreis und trägt seit vielen Jahren zur kulturellen Bereicherung bei. In den letzten Jahren war zu beobachten, dass die Kultur des Feierns immer stärker von konsumorientierten Inhalten und weniger von den ursprünglichen Traditionen geprägt wurde.

Des Weiteren fielen der übermäßige Alkoholkonsum und die damit verbundene Nebenerscheinungen wie Vandalismus, Pöbeleien, Schlägereien oder gefährliche Situationen im Straßenverkehr auf. Zudem ist bei Festen eine zeitliche Verschiebung, bis weit nach Mitternacht zu beobachten.

Vor diesem Hintergrund hat das Polizeipräsidium Offenburg, sowie das Landratsamt das Projekt **„Neue Festkultur“**, das im Landkreis Sigmaringen nach einem tödlichen Zwischenfall entwickelt wurde, auch im Ortenaukreis ins Leben gerufen.

Ziel ist, dass sich Festveranstalter zu einem kulturellen Festinhalt und zu klaren Regeln in der Organisation und Umsetzung von Festen bekennen. Hierzu sind in einem „Eckpunktepapier“ wichtige Punkte formuliert worden, die sich u.a. auf die Veranstaltungszeiten und den Ausschank und Werbung von Alkohol beziehen. Zur Grundidee gehört für geeignetes Ordnungspersonal zu sorgen, kein Alkoholausschank an offensichtliche betrunkene Festbesucher, aber auch ein großes attraktives Angebot an alkoholfreien Getränken anzubieten.

Diese Eckpunkte sind vor allem als Anregung für Kommunen und Festveranstalter gedacht, die die eigene Festkultur überdenken möchten und nach praxiserprobten Konzepten suchen. Darüber hinaus können Veranstalter, die sich an alle Kriterien von FairFest halten, mit einem entsprechenden Siegel werben.

Kontaktadressen und ausführliche Informationen zur Neuen Festkultur, einschließlich dem FairFest Siegel und dem Party-Pass, sind auf www.fairfest.de/landkreise/ortenaukreis zu finden.

E-Werk Mittelbaden schickt Zählerableser

Seit dem 03.11.2014 schickt das E-Werk Mittelbaden zur Zählerablesung einen extern beauftragten Dienstleister, die Firma U-SERV, in die Haushalte der Gemeinde Berghaupten. Jeder Ableser ist mit einem Dienstausweis ausgestattet. Kunden können sich selbstverständlich im Kundencenter des E-Werks Mittelbaden (Tel. 07821/280-555) rückversichern, ob die Person auch im Auftrag des E-Werks Mittelbaden unterwegs ist.

Das E-Werk Mittelbaden bitten um Ihr Verständnis, dass er als Netzbetreiber verpflichtet ist, auch bei Kunden, die von einem anderen Stromanbieter beliefert werden, die Zählerablesung durchzuführen. Die Ablesungen werden bis zum 30.11.2014 abgeschlossen sein.

Achtung Drückjagd!

An die Einwohner von Berghaupten,
am Samstag, den **15.11.2014** findet den ganzen Tag eine große Drückjagd im Bereich Bellenwald, Sägereck und Barack statt.
Für eine effektive Bejagung des Schwarzwilds, sind solche Jagden sehr wichtig.
Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, diesen Bereich möglichst nicht zu betreten und auch vom Holzmachen abzusehen.
Die Hauptzufahrtswege werden während der Jagd mit roten Bändern abgesperrt und mit Warnschildern gekennzeichnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Die Jagdpächter

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der öffentlichen Sitzung vom 03.11.2014

Hochwasserschutzkonzept kommt!
Die Entwürfe der vom Regierungspräsidium Freiburg erstellten Hochwassergefahrenkarten haben auch für Berghaupten erhebliche Auswirkungen. Die darin dargestellten umfangreichen Überflutungsflächen im Ortsbereich können nach dem neuen Wasserhaushaltsgesetz nicht mehr ohne weiteres überplant oder bebaut werden. Und das gilt sowohl für Flächen, für die es noch gar keinen Bebauungsplan gibt (angedachtes Neubaugebiet Schlossbünd III), als auch für Flächen, die bereits überplant sind (Schlossbünd I und II). Ebenfalls betroffen sind etliche Grundstücke in der Ortsmitte und in der Stiegelmatt. Um nun auf die in den Karten dargestellten Gefahren durch mögliche Überschwemmungen zu reagieren und eine weitere Bebauung in den betroffenen Gebieten zu ermöglichen, wird die Gemeinde zusammen mit dem Ingenieurbüro Zink ein Hochwasserschutzkonzept erarbeiten. Nach umfangreichen Untersuchungen und einer Bestandsanalyse mit Flussgebietsmodell, die bis Ostern 2015 abgeschlossen sein sollen, wird anschließend bis im Sommer nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, verschiedene Varianten dargestellt und deren Kosten konkret berechnet. Erst nach der Auswahl durch den Gemeinderat kann ein Zuschussantrag z.B. für ein Regenrückhaltebecken im Obertal gestellt werden.

Neustart für Bebauungsplan „Ortsrand Ost“
Im Frühjahr hat der Gemeinderat bereits den Beschluss gefasst, für das Gebiet am östlichen Ortsrand Richtung Gengenbach einen Bebauungsplan aufzustellen. Damit sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die künftige Nutzung der bislang gewerblich genutzten Flächen unter Berücksichtigung der umgebenden Bebauung und der städtebaulichen Ziele der Gemeinde geschaffen werden. So sind z.B. Schank- und Speisewirtschaften, Betriebe des Beherbergungsgewerbes, Gartenbaubetriebe, Tankstellen und Vergnügungsstätten nicht zulässig bzw. nicht Bestandteil des Bebauungsplanes. Nach Gesprächen im Sommer hat sich nun herausgestellt, dass die Planung auch im vereinfachten Verfahren durchführbar ist. Wegen der veränderten Rechtsgrundlage war nun ein erneuter, förmlicher Aufstellungsbeschluss notwendig. Der Gemeinderat billigte zugleich die vorgelegten Entwürfe und beauftragte die Verwaltung, diese einen Monat lang zu jedermanns Einsicht auszulegen und gleichzeitig die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange anzuhören.

Grünes Licht für Bauantrag
Keine Bedenken hatte der Rat gegen den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Carport in der Straße „Am Pfuhl“. Auch die darin enthaltenen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Gebäudeausrichtung und der Dachform sowohl der Gaube als auch des Carports sah man als unproblematisch an.

Gemeinde verlängert Verträge zum Strom- und Gasbezug
Die Gemeinde Berghaupten hat an den Bündelausschreibungen Strom und Gas des Gemeindetags Baden-Württemberg für die Jahre 2014-2015 teilgenommen. Die jeweiligen Energieliefervertrage sehen eine einmalige Verlängerungsoption von einem Jahr vor. Macht die Gemeinde davon keinen Gebrauch, müssten die Verträge bis zum Ende des Monats auf den 31.12.2015 gekündigt werden. Im Falle einer Kündigung könnte die Gemeinde an den nächsten Bündelausschreibungen für Strom und Gas für die Jahre 2016-2017 teilnehmen. Der Gemeindetag empfiehlt den Gemeinden jedoch, die jeweilige Verlängerungsoption in Anspruch zu nehmen, da bei einer neuen Ausschreibung keine niedrigeren Preise zu erwarten sind. Dieser Einschätzung schlossen sich Verwaltung und Gemeinderat an.

Zertifizierung „Familiengerechte Kommune“ wird vorerst nicht fortgesetzt
Ende 2011 erhielt die Gemeinde das Zertifikat „Audit – familiengerechte Kommune“ vom Verein „Familiengerechte Kommune“ verliehen. Damals war Berghaupten eine von vier Pilotkommunen in Baden-Württemberg, die erfolgreich das Zertifizierungsverfahren durchlaufen hatten. Drei Jahre nach der Vergabe verfällt das Zertifikat allerdings, wenn sich der Inhaber nicht zu einer Bilanz-Auditierung mit einem ähnlich aufwändigen Verfahren entschließt. Erfüllt die Kommune am Ende die Bedingungen, verlängert sich die Gültigkeit des Zertifikats bis Ende 2018. Mit der Teilnahme an der Bilanzierung zur „Familiengerechten Kommune“ erwirbt die Kommune unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen sogar das Recht auf zeitlich unbegrenzte Führung des Zertifikats. Berghaupten hat seit dem Zeitpunkt des Zielvereinbarungsworkshops und der Zertifikatsverleihung viele Punkte in den verschiedenen Handlungsfeldern abgearbeitet und erfolgreich umgesetzt.
So z.B. im **Handlungsfeld 2 „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“:** Erweiterung der Betreuungszeiten der Verlässlichen Grundschule, Mittagstisch für Kindergarten- und Grundschulkinder, Ferienbetreuung in allen Schulferien für Grundschulkinder, Erweiterung des Angebotes im Kindergarten im U3-Bereich.
Im **Handlungsfeld 5 „Familiengerechte Infrastruktur“:** Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgerätes, Aktion „Freiwillig 40“;
Im **Handlungsfeld 6 „Miteinander der Generationen“:** Hilfetelefon für ältere Bürgerinnen und Bürger, Mittagstisch für Senioren in der Schlosswaldhalle.
Nach der Umsetzung vieler Themen war es in den einzelnen Gesprächskreisen allerdings sehr ruhig geworden und man hatte das Gefühl, die Bürger sind mit den Angeboten vor Ort zufrieden.
Die Bilanz-Auditierung würde die Gemeinde 6.000 Euro kosten. Momentan sieht sich die Verwaltung allerdings personell und zeitlich nicht in der Lage, dieses aufwändige Verfahren durchzuführen. Der Gemeinderat würdigte die Leistungen und Errungenschaften auf dem Weg zur familiengerechten Kommune und bedauerte, dass der Zuspruch und die Bereitschaft zur Mitarbeit aus der Bevölkerung mit der Zeit sehr nachgelassen haben. Es wurde viel bewegt und daher möchten Gemeinderat und Verwaltung auch zukünftig mit den Menschen im Ort z.B. im Zusammenhang mit konkreten Projekten im Gespräch bleiben.

Sportverein bekommt mehr Flutlicht
Der SVB stellte bei der Gemeinde einen Antrag auf Erweiterung des bestehenden Flutlichts. Bislang sind lediglich der Hartplatz und der kleine Trainingsplatz daneben mehr oder weniger gut ausgeleuchtet. Insbesondere im Herbst, Winter und Frühjahr reichen die Trainings- und Spielmöglichkeiten bei der Vielzahl von Jugend- und Seniorenmannschaften abends nicht mehr aus. Daher beantragte der Verein eine Förderung in Höhe von 20.000 Euro bei Gesamtkosten von ca. 60.000 Euro für eine Erweiterung der Beleuchtung beim Rasenspielfeld und beim Trainingsplatz daneben. Wunsch und Notwendigkeit konnten alle Mitglieder des Gemeinderats nachvollziehen. Allerdings sahen neben Bürgermeister Jürgen Schäfer auch noch andere Gemeinderäte die Gefahr, dass insbesondere das Rasenspielfeld durch die Beleuchtung und damit durch eine stärkere Nutzung so stark strapaziert werden könnte, dass der Rasen großen Schaden erleiden könnte. Aus diesem Grund wurde der Antrag des SVB abgelehnt. Stattdessen bewilligte der Rat bei einer Gegenstimme und gleichem Förderbetrag die Erweiterung der Flutlichtanlage ohne Rasenspielfeld. Die technischen Voraussetzungen für eine spätere Nachrüstung sollen aber bereits jetzt geschaffen werden.

Erste Ideen für den Haushalt 2015
Im Vorfeld der Haushaltsberatungen fürs kommende Jahr sind aus Verwaltung und Gemeinderat folgende Themen genannt worden: Treffpunkt Ortsmitte / Umbau Minigolf, LEADER-Projekte, Straßensanierungen, Renaturierung des Langenbachs bei der B33, Grunderwerb interkommunales Gewerbegebiet, Erschließung Neubaugebiet Fuchsbühl III, Hochwasserschutz.

Mehr Geld für ehrenamtliche Tätigkeit
Die seit der Euro-Umstellung 2002 und damit nunmehr seit mehr als 12 Jahren unveränderten Beträge für die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurden angepasst. Zukünftig erhalten die Gemeinderäte eine Aufwandsentschädigung von 600 Euro (bislang: 520 Euro). Der 1. Bürgermeisterstellvertreter erhält zusätzlich 500 Euro (210), der 2. Stellvertreter 300 Euro (160) pro Jahr. Die neuen Sätze gelten ab 01.01.2015.

Kindergartenbedarfsplan festgestellt
Wie jedes Jahr im Herbst, stand auch dieses Jahr der Bedarfsplan für das Kindergartenjahr 2014/2015 auf der Tagesordnung. Die neue Betriebserlaubnis für die katholische Kindertagesstätte St. Georg Berghaupten beinhaltet 2 Regelgruppen mit je 27 Kindern, 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten

mit 25 Kindern (VÖ), 2 Krippengruppen mit je 10 Kindern, eine davon im Neubau. In der Summe bietet die Einrichtung damit 99 Betreuungsplätze. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Kleinkindgruppe „Kleine Strolche“ im Alten Schulhaus, wo zweimal pro Woche eine Betreuung stattfindet. Das Angebot für Kinder unter 3 Jahren umfasst daher 30 Plätze, für Kinder über 3 Jahren 79 Plätze (Regelgruppen und VÖ). Laut den Daten des Einwohnermeldeamtes gibt es in den Jahrgängen 2008-2012 in Berghaupten 95 Kinder, von denen 15 eine auswärtige Einrichtung besuchen. Aus den Zahlen ergibt sich auch, dass im Sommer 2015 die max. zulässige Anzahl an Kindern über 3 Jahren (79) vorübergehend um 3 überschritten wird. Diese „Spitze“ mit 82 Kindern kann jedoch problemlos dadurch aufgefangen werdem, dass die Kinder einen Monat länger in der U3-Gruppe bleiben.

Bürgermeister Schäfer teilte mit…
… dass die neuesten Untersuchungen des Berghauptener Trinkwassers durch das SchwarzwaldWasser-Labor erneut dessen einwandfreie Qualität bestätigt haben.

… dass aufgrund des Erlebnisgottesdienstes der Seelsorgeeinheit am Volkstrauertag kein gemeinsamer Kirchgang mit den Vereinen nach der Feierstunde stattfinden kann. Die weltliche Gedenkfeier am Ehrenmahl neben dem Rathaus wird daher getrennt stattfinden. Beginn ist um 10.00 Uhr.

… dass Frau Marla Sester ab dem 01.09.2015 bei der Gemeindeverwaltung eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beginnen wird. Sie hatte sich im Auswahlverfahren gegen 29 Mitbewerber/innen durchgesetzt.

Nächste Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 24.11.2014, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de in den Rubriken Gemeinde bzw. Aktuelles. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Fundsachen

1 Damenfahrrad, lila
1 Kinderfahrradhelm, schwarz-grau

Müllabfuhr

Sammlung von Grünabfällen
Dienstag, den 11. November 2014
Gebündelt oder in geeigneten, offenen Behältern oder Säcken, jedoch nicht in Gelben Säcken, sollten die Abfälle bereit gestellt werden, um eine zügige und saubere Abfuhr zu ermöglichen, teilt die Abfallwirtschaft mit. Die Säcke sollten keinesfalls zugebunden werden, damit die Müllwerker die Säcke nicht aufschlitzen müssen und die Leerung nicht behindert wird. Die einzelnen Bündel mit pflanzlichen Abfällen dürfen nur ein für den Müllwerker noch tragbares Gewicht aufweisen und eine Länge von zwei Metern nicht überschreiten. Die Behälter und Säcke werden nach Entleerung zurückgelassen. Äste und Stammholz dürfen nicht dicker als 15 Zentimeter sein. Grünabfälle, die nicht aus Hausgärten stammen, sind von der Einsammlung ausgeschlossen. Die Abfuhr beginnt morgens um sechs Uhr, daher sollten die Abfälle möglichst schon am Abend vorher bereitgestellt werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Tel. 0781/805-9600 oder im Internet unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Donnerstag, 13. November 2014	Graue Tonne
Freitag, 14. November 2014	Gelber Sack

Bürger Aktiv

Senioren-Kaffeenachmittag

Am kommenden Mittwoch, 12. November 2014 findet ab 14.30 Uhr wieder ein **Seniorennachmittag** im Seniorenraum, Altes Schulhaus statt.
Wir laden herzlich dazu ein und würden uns über neue Gäste sehr freuen.
Das Seniorenteam

Zeichnen und Aquarellieren

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.00 Uhr Seniorenraum, Altes Schulhaus.
Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Auskunft : A. Vollmer, Tel. 0781/53505

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Notdienst: täglicher Wechsel 8.30 Uhr

Samstag, 08.11.	Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 19 77652 Offenburg (Innenstadt), Tel.: 0781/24864 Apotheke am Kurgarten, Hauptstraße 169 77736 Zell a.H., Tel.: 07835/3233
Sonntag, 09.11.	Rössle-Apotheke, Freiburger Straße 28 77749 Hohberg, Tel.: 07808/3468 Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2 77770 Durbach, Tel.: 0781/93390
Montag, 10.11.	Schwarzwald-Apotheke, Gartenstraße 16 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/3251 Sonnen-Apotheke Caunes, Marlener Straße 11 77656 Offenburg (Gewebegebiet West 1), Tel.: 0781/68620

Dienstag, 11.11. Apotheke am Ebertplatz, Ebertplatz 12a
77654 Offenburg (Oststadt),
Tel:. 0781/9197436
Marien-Apotheke, Hauptstraße 57
77736 Zell a.H., Tel.: 07835/202

Mittwoch, 12.11. Apotheke Steinach, Hauptstraße 29
77790 Steinach, Tel.: 07832/91840
Schloss-Apotheke, Hauptstraße 71
77799 Ortenberg, Tel.: 0781/33877

Donnerstag, 13.11. Linden-Apotheke, Lindenplatz 6
77652 Offenburg (Innenstadt),
Tel.: 0781/25519
Stadt-Apotheke, Hauptstraße 26
77716 Haslach i.K.,Tel.: 07832/2291

Freitag, 14.11. Hilda-Apotheke, Hildastraße 69
77654 Offenburg (Oststadt),
Tel.: 0781/38838
Stadt-Apotheke, Nordracher Straße 2
77736 Zell am Harmersbach,
Tel.: 07835/5007

Ärzte

Notfallpraxen in der Ortenau

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

– **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr
– **Offenburg / Erwachsene,** Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr
– Offenburg / Kinder , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr
– Lahr, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr
– Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr
Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer 01805 19292 460 zu erreichen.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
• Grundpflege
• Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Betreuung
• Hausnotruf
• … Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
• Essen auf Rädern
Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
• Körperpflege
• Hilfen im Haushalt
• Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
• Nachbarschaftshilfe
• Essen auf Rädern
• Hausnotruf
• Diabetesberatung
• Beratung durch ausgebildete Wundmanager
• Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld
Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924

Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen, seit 19 Jahren.
• 24-Stunden-Betreuung
• Grundpflege
• Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
• Hauswirtschaftliche Versorgung
• Hausnotruf
• Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.
Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**

Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Notrufe • Störungsdienste Telefonnummern der Verwaltung

WICHTIGE RUFNUMMERN:	
Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 / 19292-460
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60
Bürger-Notfall-Telefon	0160 / 93 27 47 37
Ortenau Klinikum OG-Gengenbach	89-0
Sozialstation St. Martin	98 05 40
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933
Kindergarten St. Georg	43 61
Grundschule	44 31
Schlosswaldhalle	4 06 30
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0
Störungsdienste	
Wasser: Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00
Kabelfernsehen: Kabel BW	0800 / 88 88 112
Landratsamt Ortenaukreis	0781 / 805-0

Gemeindeverwaltung Berghaupten	**07803 / 9677-0-**	**Durchwahl**
	Fax	-10
Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt / Zentrale / Amtsblatt	Sara Räpple	-30
Ratschreiber, Haupt- und Grundbuchamt	Ralf Hertle	-40
Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Gemeindekasse	Thomas Junker	-55
Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Förster (Gemeindewald)	Stefan Grimm	0162 / 2535729
Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Landratsamt

Selbsthilfegruppe „von Gewalt betroffenen Frauen“ hat sich gegründet

Laut einer repräsentativen Studie des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ haben 40% der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt und 42% der Frauen psychische Gewalt (Einschüchterung, Drohungen, Verleumdungen, usw.) erlebt; 25% der Frauen haben Gewalt durch den aktuellen oder früheren Lebenspartner erfahren.
Neben den körperlichen Verletzungen tragen betroffene Frauen multiple psychische Folgebeschwerden, wie Schlafstörungen, Depressionen, erhöhte Ängste, u.ä. davon. Nicht selten geht das Vertrauen in sich und die Menschen im Umfeld verloren. Eine große Zahl spricht bzw. kann mit niemanden über das Erlebte sprechen.
„Es gibt gute, aber meiner Meinung nach immer noch nicht genügend oder zu wenig passende Angebote für misshandelte Frauen“, so eine Betroffene. „Es ist einfach etwas anderes, sich mit Menschen zu unterhalten, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben und genau wissen, wie ich mich fühle.“
Seit ein paar Wochen hat sich auf Initiative von Betroffenen im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe gegründet. Sie bietet unter anderem die Möglichkeit, im geschützten Kreis Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam nach Alternativen oder „Lösungen“ zu suchen, sich gegenseitig zu unterstützen oder gemeinsam etwas zu unternehmen.
Das nächste Treffen wird am 13.11.14 um 18:00 Uhr stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Fortbildung „Fit im Sport – Lernzirkel für Ernährung und Bewegung“

Am Dienstag, 18. November, findet von 14 bis 17 Uhr die Fortbildung „Fit im Sport – Lernzirkel für Ernährung und Bewegung“ im Amt für Landwirtschaft mit Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Straße 2, 77654 Offenburg statt. Der Kurs wird von der Landesinitiative BeKi - Bewusste Kinderernährung angeboten und richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Klas-

senstufen drei bis sechs. In der Fortbildung erfahren die Teilnehmer, was bei der Sporternährung zu beachten ist und welche Lebensmittel und Getränke zu empfehlen sind. Der Lernzirkel kann bei Aktionstagen oder im Unterricht an der Schule durchgeführt werden.
Die Anmeldung erfolgt über das Staatliche Schulamt Offenburg, Lehrgangsnummer: 36036195, oder über das Amt für Landwirtschaft Offenburg bei Luzia Bollack-Beuschlein, luzia.bollack-beuschlein@ortenaukreis.de, Tel.: 0781/805-7116. Anmeldeschluss ist der 10.11.2014. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnehmen – Mitgestalten – Belohnt werden

Große Umfrage zur Energiewende in der Region / Teilnehmer können Prämien gewinnen

Der Verein „Klimapartner Oberrhein“ ruft erneut zur Teilnahme an der großen Energiewende-Studie auf: in 161 Städten und Gemeinden wird der Fortschritt und die Akzeptanz der Energiewende detailliert untersucht. Auch die Bürgerinnen und Bürger in Berghaupten sollen befragt werden.
Private Verbraucher entscheiden mit ihrem täglichen Verhalten in ihrem persönlichen Lebensumfeld, ob die Energiewende erfolgreich ist, oder nur ein politischer Beschluss bleibt. Kommunen und Bürger bestimmen daher maßgeblich Geschwindigkeit, Reichweite und Konsequenz dieser Wende. Der Verein Klimapartner Oberrhein, das größte parteiübergreifende regionale Netzwerk für den Klimaschutz, fragt deshalb die Menschen in der Region: Wie ist es um die Akzeptanz der Energiewende bestellt? Wie wirkt sie sich auf die gefühlte Lebensqualität der Menschen aus? Was kann man besser machen?
Von jetzt an bis Dezember 2014 führt der Verein in 161 Gemeinden aus vier Landkreisen im gesamten Südwesten eine Bürgerbefragung durch und erhebt zusätzlich offizielle Daten zum ökonomischen und ökologischen Fortschritt der Erneuerbaren Energien. Ziel ist es, den Einfluss der Bürger und Gemeinden auf die Gestaltung der Energiewende zu sichern und zu verstärken. Dazu müssen die Bürger und die Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft verstehen, wie und unter welchen Umständen sich die Menschen beteiligen wollen. Denn: Die Energiewende braucht eine Beteiligungsbewegung der Bürger und keine Anordnung von oben!
Für ein repräsentatives Ergebnis der Studie, aus der ein Energiewende-Index gebildet wird, sollen in den Gemeinden möglichst viele Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teilnehmen, indem Sie anonym den Online-Fragebogen auf www.klimaschutz-oberrhein.de ausfüllen.
Teilnehmer der Umfrage können attraktive Mitmach-Prämien gewinnen – z.B. iPads von Apple, Gutscheine für Carsharing und die Nutzung von Elektro-Fahrzeugen, Anteile an Energiegenossenschaften etc.. Die Teilnahme erfolgt anonym – es werden keine personenbezogenen Daten erhoben. Zur Umfrage geht es über www.klimaschutz-oberrhein.de.

Mitteilungen anderer Behörden

Agentur für Arbeit Offenburg

Minijobs
Sackgasse oder Chance?

Die nächste Veranstaltung für Frauen im Rahmen der Reihe BiZ & Donna beschäftigt sich mit dem Thema Minijob und findet am **11. November 2014** um **9 Uhr** in der Agentur für Arbeit Offenburg, Weingartenstraße 3, im Berufsinformationszentrum (BiZ) Raum U70 statt.

- Was bedeutet eigentlich geringfügige Beschäftigung?
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem solchen Arbeitsverhältnis für Arbeitgeber und Arbeitnehmer?
- Gibt es Ansprüche gegenüber der Rentenversicherung, der Krankenkasse, der Agentur für Arbeit?

Jürgen Fischer von der **AOK Südlicher Oberrhein** wird auf diese und andere Fragen eingehen und umfassend informieren.

Alle interessierten Frauen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Gruppen mit mehr als 5 Personen bitte anmelden unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de).

Diese Informationsveranstaltung ist Teil der von Gisela Döpke organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) repräsentiert sie die Agentur für Arbeit Offenburg und ihre Geschäftsstellen in den übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Berufe in Uniform im Berufsinformationszentrum (BiZ)
Vortragsveranstaltung von Bundeswehr, Bundespolizei, Polizei Baden-Württemberg und Zollverwaltung

Am Donnerstag, 13. November 2014, informieren um 15 Uhr Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und des Polizeipräsidiums Offenburg im Berufsinformationszentrum (BiZ) über ihre Berufsbilder und Studiengänge. Unmittelbar nach den Vorträgen stehen die jeweiligen Referenten zu Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Agentur für Arbeit Offenburg, Berufsinformationszentrum (BiZ), Weingartenstr. 3, 77654 Offenburg, Telefon 0781/9393 247 oder Mail offenburg.biz@arbeitsagentur.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Rentenversicherung reagiert seit langem auf den Demografiewandel

»Wir zahlen nicht nur die Renten aus, aber viele Arbeitgeber wissen das noch nicht«, zog Hubert Seiter, Chef der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Bilanz bei einer Veranstaltung zum Thema demografischer Arbeitsmarkt am Donnerstag, 30. Oktober, in Stuttgart: Der demografischen Entwicklung mit einem Fachkräftemangel als Folge habe die Rentenversicherung mit ihren mannigfaltigen Angeboten viel entgegenzusetzen, betonte der Rentenchef vor Arbeitgebern, Gewerkschaftern und Politikern. Präventions- und Reha-Angebote der Rentenversicherung könnten dazu beitragen, zumindest einen Teil der Menschen wieder zurück in den Job zu bringen, die in Erwerbsminderungsrente gingen. 2013 waren das rund 180.000 Erwerbstätige.

»Dem Erhalt und der Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit kommt eine immer stärkere Bedeutung zu«, betonte Karoline Bauer vom Arbeitgeberverband Südwestmetall und Vertreterin der Arbeitgeber bei der DRV-Selbstverwaltung.
Sie unterstrich aber auch die Eigenverantwortlichkeit der Arbeitnehmer und forderte eine engere Verzahnung aller Angebote der Rentenversicherung.

Diese müssten den Arbeitgebern aber erst einmal bekannt sein: Deshalb sei die DRV Baden-Württemberg mit ihrem neuen Angebot Firmenservice auf der richtigen Spur: Denn viele Arbeitgeber halten die DRV lediglich für die Rentenkasse. Dabei trage gerade die Rentenversicherung sehr viel dazu bei, dass Fachleute im Idealfall bis zur Rente mit 67 fit und gesund in Unternehmen gehalten werden können. Und schon davor mache sich die DRV Gedanken, wie auch Ältere in »gesundheitlichen Risikoberufen« wie Gerüstbauer oder Dachdecker doch noch sinnvoll eingesetzt werden können.

Damit trage die DRV der Forderung des Bundestagsabgeordneten Martin Rosemann, SPD, Rechnung, der in der Diskussion um die aussichtsreichsten Vorgehensweisen gegen Frühverrentung genau das gefordert hatte, so Hubert Seiter. Gesundheitsgerechte Arbeitsplätze forderte Monika Lersmacher, die Vertreterin der IG Metall: »Verhältnisprävention muss vor Verhaltensprävention stehen«. Sie erinnerte daran, dass immer mehr psychische Erkrankungen auch die passende Reha erforderten.

Die umfänglichen und allesamt am Einzelfall ausgerichteten Angebote der Rentenversicherung unter anderem auch für psychisch erkrankte Menschen stellte DRV-Geschäftsführer Andreas Schwarz vor: Selbst in aussichtslos erscheinenden Fällen habe die DRV Menschen wieder zu einem Job verhelfen können. »Wir haben für jeden noch so schwierigen Fall ein Angebot«, warb Schwarz für die Prävention und Reha der Retenversicherung. Bis zur Umschulung in einen völlig neuen Beruf reichten die Angebote der DRV.

Schwarz hob auch die medizinisch-beruflich orientierte Reha hervor, die unmittelbar dort ansetze, wo die Probleme am Arbeitsplatz entstehen. Dafür gebe es nun ein neues Netzwerk im Land: Damit nutzen die beteiligten Kliniken und Berufsförderungswerke das vorhandene Wissen der beteiligten Institutionen.

Bereits in sechs Jahren werden die über 50-jährigen Arbeitnehmer die größte Gruppe bei den erwerbstätigen Personen stellen: Das untermauere, so Hubert Seiter, wie wichtig die Anstrengungen der Rentenversicherung in Bezug auf die Sicherung der Erwerbstätigkeit gerade bei Älteren sei. Bis 2030 fehlen in Baden-Württemberg rund zehn Prozent der benötigten Erwerbstätigen über alle Qualifikationsstufen hinweg: Dieser prognostizierten Arbeitskräftelücke von einer halben Million Erwerbstätigen könne mit den richtigen Maßnahmen gegengesteuert werden. Die Rentenversicherung ist bestens vorbereitet: Mit ihren Firmenberatern vor Ort finden Unternehmen persönliche Ansprechpartner, die dem Wunsch vieler Firmen nachkommen, einen einzigen Experten im Dschungel der Sozialversicherung zu haben. Dabei informieren die Firmenberater zu den Themen gesunde Mitarbeiter, Rente und Altersvorsorge sowie über Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung.

Beim Gespräch in den Unternehmen wird so schnell klar, dass die Rentenversicherung weit mehr ist als »nur« Rentenzahlkasse.

Informationen zum Firmenservice und die Kontakte zu den regionalen Firmenberatern findet man im Netz unter
www.deutsche-rentenversicherung-bw.de->Services->Kontakt

Tourist Information

Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Tel. (07803) 2820
Telefax: (07803)92 71 96
e-mail: tourist-info-berghaupten@t-online.de

Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2014
bis einschließlich 30. April 2015:
Montag und Donnerstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Unsere Partner
http:// www.kinzigtal.com
http:// www.schwarzwald-tourismus.com
http:// www.stadt-gengenbach.de
http://.www.ohlsbach.de

„Sagen und Mythen der Ortenau“
Die detaillierte Radkarte „Sagen und Mythen der Ortenau“ im Maßstab 1:65000 mit Tourenkärtchen erhalten Sie kostenlos in der Tourist Information.
Erkunden Sie die schönsten Strecken mit dem E-Bike oder dem Tourenrad.

Im Verkehrsbüro erhältlich:

Mountainbike-Karte „Vorderes Kinzigtal“ mit 12 Tourenvorschlägen für	6,90 Euro
Die Radwanderkarte	9,90 Euro
Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit detaillierten Kartenblättern von Freudenstadt durchs Kinzigtal bis nach Offenburg (Ringbuch)	14,80 Euro

Einkaufsgutscheine der Initiative „Einkaufen im Ort“ in der Tourist Info erhältlich.

Wanderkarte vom Vorderen Kinzigtal
für die Ferienregion Brandenkopf und Gengenbach für 6,90 €. Die Karte wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Zusammenarbeit mit Ruppenthal Karografie und den Tourist Informationen komplett neu erstellt, ist sehr übersichtlich und mit einem Maßstab von 1:25000 der ideale Begleiter für die Wanderungen in der Umgebung. Dazu erhalten Sie das passende Heft mit insgesamt 41 Wandervorschlägen und Beschreibungen.

Kinzigtalradkarte
Wetterfest – reißfest – abwischbar – recycelbar – GPS-genau
Erhältlich zum Preis von 4,95 € im Verkehrsbüro.

Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps
Mit sieben neuen Broschüren ist das Kinzigtal nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt.
Mit jeweils einer eigenen Broschüre stehen dem Wanderer im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolftal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf, sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach abwechslungsreiche Tourenvorschläge zur Auswahl.
Bei jedem Tourentipp ist eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte und ein Höhenprofil mit Angaben zur Länge oder dem Gesamtanstieg der Wanderung zu finden. Die Wegführung orientiert sich an bestehenden Wegweisern des Schwarzwaldvereins.
Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakoubsweg, sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal.
Die Wanderbroschüren wurden in Zusammenarbeit mit der Förderung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord realisiert.

Alle sieben Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe zum Preis vom 2,00 Euro oder auch einzeln in den Touristinformationen im Kinzigtal erhältlich. Zudem sind alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und können dort heruntergeladen werden.

Kath. Kindertagesstätte St. Georg Berghaupten

St. Martin
Wir laden alle Kinder aus Berghaupten mit ihren Eltern zum diesjährigen **Martinsfest am Dienstag, 11. November** ein.
Wir treffen uns um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg. Dort feiern wir einen Wortgottesdienst. Der Laternenumzug wird ein Teil dieser Feier sein und führt uns zum Rathausplatz wo das Martinsspiel aufgeführt wird. Im Anschluss daran laden wir zu einem gemütlichen Ausklang bei Kinderpunsch und Glühwein ein (bitte Becher mitbringen).
Bei Regen feiern wir das Martinsfest in der Kirche.
Wir freuen uns über viele leuchtende Laternen.

Anette Brüderle mit Team

Aus- und Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Büro Gengenbach
Sibylle Lang
Im Winzerhof, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 930 147
Telefax: 07803 930 142
E-Mail: sibylle.lang@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr.

Das gedruckte Programmheft ist im VHS-Büro, bei den Ortsverwaltungen, bei Banken, in vielen Geschäften und Apotheken kostenlos erhältlich. Das gesamte Programm mit Anmeldemöglichkeit steht auch unter 'www.vhs-ortenau.de'. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei

VORTRAG: Steuerliche Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige (1.1602 GE)
Fr. 14.11.2014, 18:00-Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Ralf Hecht, gebührenfrei.
Pflege kostet viel Geld, aber die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt nicht alle Kosten. Eine finanzielle Belastung für den Pflegenden und für die Angehörigen ist die Folge. Allerdings gibt es auch Entlastung: Pflegebedürftige und ihre Angehörigen können die Ausgaben von der Steuer absetzen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen folgende Themen: Hilfe im Haushalt, Rund-um-die-Uhr-Versorgung, Kosten für Pflegedienst, Kosten für Pflegeheim, Behindertenpauschbeträge, Pflegepauschbeträge.

Körpersprache - sich selbst und andere besser verstehen (5.0001 GE)
Sa. 15.11.2014, 11:00-16:00 Uhr, So. 16.11.2014, 11:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Hans Dürr, 78,00 € inkl. Getränke, Unterlagen und TN-Bescheinigung.
Kennen Sie das? Sie sprechen mit jemandem, aber das, was er sagt, scheint irgendwie nicht mit dem Gefühl was er ausdrückt überein zu stimmen? Jeder Mensch verwendet bewusst oder unbewusst eine zweite Art der Kommunikation - die Körpersprache. Diese richtig zu deuten oder selbst richtig einzusetzen, ist eine Schlüsselqualifikation im Beruf und im Alltag. Die Teilnehmer erfahren durch Übungen die eigene Wirkung und die Wirkung, die andere durch ihre Körpersprache aussenden. Ihre Wahrnehmung wird geschärft und Sie werden sicherer im Umgang mit anderen Menschen. Der Kursleiter ist Theaterregisseur und Experte für Ausdruck. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.

Ätherische Öle - Stimmungstief und Seelenduft (3.0006 GE)
Di. 18.11.2014, 18:00-21:00 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Raum 72, Susanne Rohse, 20,00 € zuzügl. ca. 12,00 € für Material.
Manchmal stellt uns das Leben vor besondere Herausforderungen wie Trennungen, Kummer, Schwierigkeiten mit den Kindern etc. Die Düfte ätherischer Öle gelangen durch die Nase in die innerste Schaltzentrale unseres Gehirns, dem Sitz der Erinnerungen, Motivation und Stimmungen. Sie erfahren welche duftenden Helfer in Krisenzeiten wertvolle Unterstützung bieten und lernen zahlreiche angenehme Anwendungsmöglichkeiten und Rezepte kennen. Durch die Anwendung der ätherischen Öle (100 % naturrein) können Sie sich ein positives Umfeld schaffen, Ihre Stimmung verbessern und mehr Lebensfreude gewinnen. Zusätzlich erlernen Sie eine entspannende 'Wohlfühl-Handmassage', eine Wohltat für Körper und Seele.

Einführung in die indische Küche (3.0712 GE)
Di. 18.11.2014, 18:00-21:45 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Schulküche, Michaela Thies-Mock, 21,00 € zuzügl. ca. 12,00 € für Lebensmittel und Kopien.
Ob Kardamom, Kurkuma oder Koriander: Wunderbare Düfte und Aromen begleiten uns an diesem Abend, wenn Sie einen Einblick in die indische Küche bekommen. Entdecken Sie die Vielfalt der exotischen Gewürze, wenn wir verschiedene raffinierte Curries zubereiten. Dazu gibt es Gewürzreis, Naan-Brot und Raitas. Ein Dessert rundet den kulinarischen Abend ab. Ein Einsteigerkurs für alle, die sich für die indische Küche interessieren. Bitte folgendes mitbringen: Getränke nach Wahl, scharfes Messer, Küchenschürze, Wischlappen, Geschirrtücher, Spülschwamm und Boxen für evtl. Reste.

Filz(en) - Extras der besonderen Art (2.1301 GE)
Mi. 19.11.2014, 19:00-22:00 Uhr, 2 Abende, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Werkraum, Iris Bahr, 27,00 € zuzügl. ca. 15,00 € für Material.
Schicke Wohnaccessoires, leuchtende Lichterhüllen, fantasievolle Geschenke - Filz ist ein fantastischer Stoff, mit dem sich viele Ideen umsetzen lassen. Durch eine Kombination von Nass- und Trocken-Filzen eröffnen sich unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Bitte mitbringen: Schmierseife, Schüssel, Handtuch, Schere, Block, Schreibmaterial und eine wasserfeste Unterlage (Tablett, Autofußmatte).

VORTRAG: Darmbeschwerden - mögliche Ursachen und Therapien (3.0401 GE)
Do. 20.11.2014, 18:30-Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Ortenau Klinikum Gengenbach, Leutkirchstraße 32, Café Bistro Rondo, Prof. Dr. Wolf-Bernhard Offensperger, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach.
Darmbeschwerden können sich ganz unterschiedlich äußern, z. B. als Blähungen, Durchfall, Schmerzen oder Obstipation. Die Ursachen sind vielfältig und reichen von funktionellen Störungen (z. B. Reizdarm) über Nahrungsmittelunverträglichkeiten bis zu schweren organischen Erkrankungen. Zum diagnostischen Repertoire zählen Laboruntersuchungen, Funktionstests, endoskopische und radiologische Untersuchungen. Ein weiterer Schwerpunkt des Vortrags sind die aktuell verfügbaren therapeutischen Möglichkeiten. Der Referent ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie und Chefarzt am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach.

Weitere Infos zu den Kursen sind im Programmheft oder unter **www.vhs-ortenau.de** erhältlich. Anmeldungen (für Kurse) müssen in schriftlicher Form bei der VHS eingehen, z. B. mit Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder über Internet.

Weitere Bildungsangebote

Gewerbe Akademie Offenburg

Die Rhetorik verfeinern und professionalisieren
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet am 21. und 22. November ein Rhetorik-Seminar für Fortgeschrittene an. Hier lernen die Teilnehmer in anspruchsvollen Übungen, wie sie ihre Rhetorik weiter verbessern können. Die vorhandenen Fertigkeiten werden vertieft und perfektioniert. Auch versierte Redner sollten regelmäßig trainieren. Dazu eignet sich dieser Kurs hervorragend. Die Moderation einer Veranstaltung, die Leitung einer Diskussionsrunde werden ebenso geübt wie Feedback geben oder mit Störungen umzugehen. Grundkenntnisse in Rhetorik werden vorausgesetzt.
Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 105.

Aufbaukurs Entgeltabrechnung
Wer schon gute Grundkenntnisse in der Lohnabrechnung hat, kann ab dem 24. November an der Gewerbe Akademie Offenburg nach Feierabend einen Aufbaukurs in Entgeltabrechnung besuchen. Hier werden vor allem schwierige Abrechnungsfälle wie Pfändung, betriebliche Altersvorsorgen, Altersteilzeit, Abfindungen, geldwerter Vorteil sowie die Beschäftigung von Studenten und Schülern geübt.
Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen durch Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 111.

Bildungszentrum Offenburg

Apulien- Land der Kathedralen Kastelle und Trulli
Apulien gehört eher zu den Geheimtipps unter den Italienreisenden. Die vielfältige Landschaft bildet eine einzigartige Kulisse für den künstlerischen Reichtum der Region: Castel del Monte, normannische Kathedralen, staufische Kastelle, die geheimnisvollen Höhlenkirchen und die einzigartigen Trulli werden von der Kunsthistorikerin Barbara Memheld für Kunstinteressierte mit und ohne Vorkenntnisse erschlossen.
Referentin: Dr. Barbara Memheld
Termin: Montag, 10.11., 17.00 – 18.30 Uhr
Kosten: 7,00 Euro
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg
Information: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781/9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Palästinensisches Leben unter israelischer Besatzung
Ekkehart Drost kennt die Situation im Westjordanland durch zwei längere Aufenthalte als Menschenrechtsbeobachter im Auftrag des Weltkirchenrats. Er berichtet über die Alltagserfahrungen von Palästinensern unter israelischer Besatzung. In seinem Vortrag Es müsse im Interesse Israels sein, dass die Menschenrechte in den besetzten Gebieten gewahrt werden, so Drost. Auch wenn nach dem Gazakrieg in diesem Sommer die Waffen weitgehend schweigen, bleibt das Thema aktuell.

Vortrag: Ekkehart Drost
Termin: Dienstag, 11.11., 19:30 Uhr
Kosten: 5,00 Euro
In Zusammenarbeit mit Pax Christi und der VHS Offenburg
Ort: Bildungszentrum Offenburg, Katholisches Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781/9250-40, info@bildungszentrum-offenburg.de, www.bildungszentrum-offenburg.de

Elsässische Literaturgeschichte
Vortragsreihe
Im Laufe seiner Geschichte begegneten sich im Elsass unterschiedlichste Literaturen: lateinische und altfränkische, deutsche und französische, elsässische und jiddische Texte zeugen davon. Die Vortragsreihe stellt auf unterhaltsame und verständliche Weise Autoren aus über tausend Jahren regionaler und europäischer Literaturgeschichte vor.

Die vier Vorträge im Bildungszentrum Offenburg können einzeln besucht werden oder auch als Seminarreihe. Anmeldeschluss ist am 6. November. Der erste Vortrag am 13.11. behandelt den Beginn der elsässischen Literatur vom Mittelalter bis zum Humanismus.

Termine jeweils Donnerstag um 19.30 – 21.30 Uhr
1. Einheit am 13.11.
Referent: Dr. Stefan Woltersdorff
Kosten: 40 Euro für die Seminarreihe, 12 Euro für den einzelnen Vortrag
Anmeldung bis 6.11. und Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

IHK Südlicher Oberrhein

„Industrie 4.0 Die Produktion von morgen“
IHK-Veranstaltung zu den Potenzialen und neuesten Entwicklungen von Industrie 4.0-Anwendungen am 25. November 2014 in Freiburg
Die Industrie steht heute an der Schwelle zur vierten industriellen Revolution, der Industrie 4.0. Der Begriff „Industrie 4.0“ zielt auf die zunehmende Digitalisierung der Wirtschaft, insbesondere in der Produktion ab. Das Land Baden-Württemberg hat es sich zum Ziel gesetzt, Vorreiter für Industrie 4.0 zu werden und kürzlich die Allianz Industrie 4.0 BW gegründet.

Auf der IHK-Fachveranstaltung „Industrie 4.0 Die Produktion von morgen“ informieren Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft am Dienstag, 25. November 2014 um 18 Uhr, bei der IHK Südlicher Oberrhein über die neuesten Entwicklungen rund um das Thema Industrie 4.0.
Dr. Stefan Gerlach vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation IAO wird anhand der Ergebnisse einer kürzlich durchgeführten Studie mögliche Entwicklungen der Produktionsarbeit skizzieren und somit Unternehmen auf ihrem Weg in die Industrie 4.0 eine klare Perspektive aufzeigen. Insbesondere wird Herr Dr. Gerlach aufzeigen, welche Rollen Mensch und Maschine in der Produktion zukünftig spielen und wie vernetzte mobile Kommunikation und flexible Produktionsarbeit neue Wettbewerbsvorteile für innovative Produktionsunternehmen schaffen.

In Ergänzung dazu wird Prof. Dr.-Ing. Jürgen Köbler von der Hochschule Offenburg konkret auf die daraus resultierenden neuen Anforderungen an die zukünftige Fabrikplanung eingehen und wichtige Merkmale der Digitalen Fabrik vorstellen.
Abschließend wird Thomas Stähler, Leiter des Corporate Solution Center Fabrikautomation der Sick AG, beleuchten, welche Potenziale sich aus Industrie 4.0-Anwendungen für Unternehmen ergeben und einen Einblick geben, in welchem Maße die Sick AG bereits heute auf derartige Anwendungen setzt.

Programm und Anmeldung bei: IHK Südlicher Oberrhein,
Frau Monika Mandel-Todt, Tel.: 0761/3858-262,
E-Mail: monika.mandel-todt@freiburg.ihk.de.

Die Freiburger Gründertage präsentieren sich vom 17. - 21.11.2014 mit neuem Konzept
Die Freiburger Gründertage, eine der erfolgreichsten und größten Unternehmensgründerveranstaltungen in Deutschland, präsentieren sich im Jahr 2014 mit einer neuen Konzeption. Unter dem Motto „gründen - durchstarten - nachfolgen!“ wechseln die Gründertage von einer eintägigen Messe mit Infoständen hin zu einer ganzen Gründerwoche mit spezialisierten Veranstaltungen für Existenzgründer.

„Die jetzt schon seit Jahren hervorragende Arbeitsmarktsituation führt zu deutlich weniger Gründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus. Die aktuellen Gründer sind wesentlich besser vorbereitet. Das erfordert neue Veranstaltungsformate und ermöglicht sie gleichzeitig. Man muss und kann sich mit den Geschäftskonzepte und der unternehmerischen Idee intensiver auseinandersetzen“, so IHK Hauptgeschäftsführer Andreas Kempff.

Mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung fällt am 17.11.2014, um 17:00 Uhr der Startschuss der Freiburger Gründertage 2014 im Konzerthaus Freiburg. An den folgenden Tagen stehen jeweils unterschiedliche Themen wie „Finanzen“, „Nachfolge“ und „Innovative Gründen“ oder „Frauen in der Gründung“ im Fokus: So bietet das neue Konzept mehr als 36 kostenfreie Fachvorträge, Gesprächsrunden und Workshops, sowie zahlreiche Austauschmöglichkeiten. Viele spannende Gründergeschichten aus der Praxiszeiten wie groß das Spektrum an Geschäftsmodellen sein kann und dass Erfolg sich manchmal über andere Wege einstellt, als ursprünglich geplant. Dank des neuen Konzepts ermöglichen die Gründertage 2014 zudem interessierten Gründern und Gründerinnen sich ein individuelles Programm zusammen zu stellen aber auch untereinander ins Gespräch zu kommen und sich intensiv auszutauschen.

Programm und Anmeldung unter
www.freiburger-gruendertage.de

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20
Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.
Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

Der Sozialverband VdK informiert.

Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann finden statt: **in der VdK- Regionalgeschäftsstelle in Offenburg, Hauptstr. 108**
Alle Sprechzeiten-Termine im November:
jeweils: jeden Dienstag, 11.11., 18.11. und 25.11.14
zusätzlich donnerstags, 13.11., 20.11. und 27.11.14
nur nach telefonischer Terminvereinbarung!
Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Außensprechstunde Offenburg
14-tägig, dienstags von 13-16 Uhr
Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für krebskranke Menschen und deren Angehörige.
Stegermattstr. 26, Offenburg (Stadtteilzentrum)
Terminvereinbarung über das Sekretariat Freiburg
Tel.0761/ 270 77500 Mo.-Fr. 9.00-13.00
email: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de
www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Schwanger - und in Not?

Trauen Sie sich, sprechen Sie mit uns.
Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit!
Telefon 0800-1166737
0800-11 Moses
Beratung rund um die Uhr, anonym und kostenlos.
www.moses.ortenau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg
Telefon: (0761) 26 122, Telefax: (0761) 36 123
E-Mail: info@bvsb.org
www. bsvsb.org
Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen. Dies umfasst: Alltagshilfsmittel, elektronische Lesehilfen und Rehabilitationstraining. Außerdem helfen wir bei der Beantragung von Blinden- oder Sehbehindertenangelegenheiten (Schwerbehindertenausweis, Lesegerät oder Vorlesesysteme. Bei entsprechenden Voraussetzungen die Antragstellung auf Landesblindenhilfe).

TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden

Was ist das? Wie geht das? Wäre die Mitarbeit etwas für mich?
Die TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden gibt einen Einblick in ihr Tun und informiert über die Voraussetzungen zur möglichen Mitarbeit am Telefon und im Chat. Informationsabende:
Donnerstag, **11.12.2014; Offenburg,** Wilhelm-Bauer-Str. 16; Villa Bauer
Jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr
Kontakt: Geschäftsstelle in Offenburg : 0781/22758, info@ts-ortenau.de sowie www.ts-ortenau.de

10 Jahre fördern – unterstützen – Öffentlichkeit gewinnen.
Der Förderverein der TelefonSeelsorge Ortenau-Mittelbaden unterstützt seit 10 Jahren dieses ehrenamtliche Engagement von über 85 Männer und Frauen, finanziell und ideell.
Finanziell – durch die notwendige Ausbildung, stetige Weiterbildung und Supervision der TelefonSeelsorgerinnen und TelefonSeelsorger. Ideell – durch die Einspeisung von relevanten Themen in die Öffentlichkeit, um so die Aufmerksamkeit für dieses Engagement im Vorborgenen zu gewinnen. Am Dienstag, den 02.12.2014 beleuchten Andreas Schäfer, Leiter der Ehe, Familien und Lebensberatungsstelle Offenburg, Ulf Wollenzim, Mediator aus Offenburg und Beate De Barry, Eheberaterin und Mediatorin aus Straßburg das Thema: Streit.Knatsch. Zoff – geht's auch anders? Fachvortrag mit Podium um 19.00 Uhr im Stadtteil und Familienzentrum Innenstadt, im Bürgerpark 26.

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung Berghaupten bietet die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an.
Nächster Termin ist **Dienstag, der 11.11.2014.**
Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.
Im persönlichen Beratungsgespräch verschafft sich der Berater einen ersten Überblick über den Effizienzstandard des geplanten Neubaus bzw. den energetischen Zustand des Bestandsgebäudes und erläutert geeignete Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs. Hinweise zu Investitionskosten, zur Wirtschaftlichkeit, zu den gesetzlichen Vorgaben, zu den passenden Förderprogrammen und den verschiedenen, weiterführenden Vor-Ort-Beratungsangebote der qualifizierten Energieberater und Architekten in der Region runden die Erstberatung ab. **Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2, beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bülow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.**
Das Beratungsgespräch dauert 45 Minuten. Die Termine liegen zwischen 15:30 und 19:15 Uhr. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie z. B. Schornsteinfegerprotokoll, Heizkosten- und ggf. Stromrechnung, Gebäudepläne, Fotos) mitgebracht werden.
Darüber hinaus können sich Bürger aus dem Ortenaukreis auch in den Räumen der Ortenauer Energieagentur in der Okenstraße 23a, in 77652 Offenburg beraten lassen. Terminvereinbarung für die Erstberatung in Offenburg unter Tel. 0781/924619-0, oder per E-Mail: info@ortenauer-energieagentur.de
Die Ortenauer Energieagentur wurde 2002 gegründet und wird getragen vom Ortenaukreis, den Handwerks-Innungen sowie den regionalen Energieversorgungsunternehmen (badenova und E-Werk Mittelbaden).

Vereine und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Berghaupten

Montag, den 10. November 2014
19:30 Uhr "Pflichttermin für PA-Träger Unterweisung"
Teilnehmer : - aktive PA-Träger

Montag, den 10. November - "Jugendfeuerwehrprobe"
Findet aufgrund Weiterbildung der Jugendbetreuer nicht statt.

65 PLUS
Senioren aktiv in unseren Feuerwehren

Treffen der Alterskameraden des Ortenaukreises am Samstag, den 15.11.2014
Oberharmersbacher Reichstalhalle, Dorf 60
Abfahrtszeit: 13.15 Uhr am Feuerwehrhaus,
Beginn: 14.00 Uhr

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

SKI, TENNIS, SNOWBOARD, FREIZEIT SPASS

Neues Winterprogramm der DSV-Skischule erhältlich ab nächster Woche an den folgenden Stellen:
- Sparkasse Gengenbach und Zweigstellen
- Tourist – Info Gengenbach im Winzerhof
  Schreibwaren – Berger in Gengenbach
- Schreibwaren – Ahne in Gengenbach
- Volksbank Lahr (Gengenbach / Biberach)
- SPORT-KUHN Offenburg

Weitere Info's und Anmeldung über:
www.skiclub-berghaupten.de

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle
Erwachsene
Montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Bambinis (ab 12.11.2014)
Mittwochs: 18:00 - 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Carolin Bischler

Jugendliche + Rennmannschaft
Mittwochs: 19:00 - 20:30 Uhr

08. November 2014
Brettlemarkt in der Schloßwaldhalle
Warenannahme:
Fr. 07.11: 18:00Uhr – 20:00Uhr
Sa. 08.11: 10:00Uhr – 12:00Uhr
Verkauf:
Sa. 08.11: 14:00 – 16:00Uhr
Auszahlung und Abholung nicht verkaufter Waren:
Sa. 08.11: ab 16:00Uhr

11. – 14. Dezember 2014
Winteropening/Saisoneröffnung 2014/2015
Die Eröffnungsfahrt nach Tignes - Val d'Isere ist leider bereits ausgebucht. Interessenten können sich allerdings bei Michael Lehmann unter Tel. 07803/600269 auf eine Warteliste setzen lassen.

02. – 06. Januar 2015
Skifreizeit für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Familienfreizeit im Pitztal/Jerzens im Skigebiet Hochzeiger. Infos bei Frank Hertle, Telefon 07803/1262 und auf der Homepage

Weitere Infos und Termine auf:
www.skiclub-berghaupten.de

SV Berghaupten

Fußballsport:

Samstag, 08.11.2014
10.30 Uhr: SV Hausach D – SVB D
12.30 Uhr: SG Ohlsbach C2 – SG Seelbach C2
13.30 Uhr: SVB E – FV Schutterwald E
14.00 Uhr: SG Reichenbach/G B2 – SG Niederschopfheim B
14.00 Uhr: SG Ohlsbach C – SC Offenburg C
14.30 Uhr: SG Kippenheim A – SG Berghaupten A2
14.45 Uhr: SG Berghaupten A – SG Kehl-Sundheim A
15.45 Uhr: SG Reichenbach/G B – SG Hofstetten B
18.00 Uhr: FV Altenheim – SVB (Frauen)

Sonntag, 09.11.2014
12.30 Uhr: FV Auenheim 2 – SVB 2
14.00 Uhr: FC Lahr-West – SG Ohlsbach C
14.30 Uhr: FV Auenheim 1 – SVB 1

Mittwoch, 12.11.2014
18.30 Uhr: SG Berghaupten A – SG Diersheim A2

Aktuelle Infos zu den Spielen des SVB sowie zu den einzelnen Mannschaften finden Sie unter: www.sv-berghaupten.de

Narrenzunft "Knerbli" Berghaupten e.V.
- fasentliches Brauchtum seit 1858 -

Es geht wieder dagegen und das Narrenblatt soll erscheinen!
Damit wieder eine interessante Ausgabe erscheinen kann, brauchen wir von euch noch einige Narrenblattberichte.

Wenn ihr etwas erfahren oder miterlebt habt, das im Narrenblatt erscheinen soll, dann schreibt es auf und wirft es in den Narrenkasten an der Alten Schule,
oder beim Zunftmeister, Arno Schilli, Blumenstr. 8a ein.

TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Rückblick:
Die 3. Herrenmannschaft unterlag trotz zeitweiser Führung am Sonntagmorgen gegen Fessenbach am Ende noch mit 9:7.
Die 4. Herrenmannschaft schaffte es wohl nicht, 4 Mann für das Spiel gegen Gengenbach zusammen zu bekommen und trat nicht an. So wird das Spiel 8:0 für Gengenbach gewertet.

Vorschau:
Am kommenden Wochenende ist nur ein Spiel.
Dieses bestreitet unsere 1. Herrenmannschaft in Kehl. Nach den bisherigen Ergebnissen beider Mannschaften, dürfte da für Berghaupten durchaus was zu holen sein.

Die nächsten Spiele in der Übersicht:
Freitag, 07.11.2014
20:00 Uhr KT Kehl v. 1845 e.V. - **Herren**

K. K. S. V. Berghaupten e. V.

Dorfmeisterschaften im Luftgewehrschießen
Es ist wieder so weit: Vom 18.11. - 21.11.2014 finden in unserem Schießstand im Keller der Schlosswaldhalle die Dorfmeisterschaften des Schützenvereins statt. Trainingsmöglichkeiten bestehen am Freitag, 14.11. und am Montag, 17.11. jeweils von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Anmeldeschluss ist am Dienstag, den 11.11.2014. Teilnehmen können: Alle Vereine, Clubs, Straßen-, Familien-, Jahrgangs- sowie Firmenmannschaften aus Berghaupten. Gemeldet werden können reine Herren-, Damen- und gemischte Mannschaften. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Auch dieses Jahr werden die Meisterschaften im Auflage-Schießen ausgetragen. Das Startgeld pro Mannschaft beträgt 10EUR. Die 8 besten Mannschaften aus der Vorrunde schießen am Freitag, den 21.11. im Finale um den Titel. Das Gewinnerteam gewinnt einen Wanderpokal sowie wertvolle Sachpreise. Aktiven Schützen ist die Teilnahme nicht gestattet. Die Schießzeiten der einzelnen Mannschaften werden dann rechtzeitig im Gemeindeblatt und auf unserer Vereinshomepage www.schuetzenverein-berghaupten.de veröffentlicht. Anmeldungen mit Angabe der gewünschten Startzeiten an: Hans Henninger, Bellenwaldstr. 3, Berghaupten, Tel.: 07803/6771 oder per Mail an vorstand@schuetzenverein-berghaupten.de
Die Vorstandschaft

Motorradfreunde Berghaupten e.V.

Am Freitag, den 14.11.2014 findet um 20.00 Uhr unserer diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler in Berghaupten statt.
Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
Die Vorstandschaft

Weltladen Arche

Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

Der Weltladen Arche hat Geburtstag. Vor 10 Jahren hat er seine Türen geöffnet.
Aus diesem Anlass sind wir am Samstag, den 15.11.14 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Sie da.
Wir haben ein erweitertes Angebot, auch Schmuck in unterschiedlichen Ausführungen.
Kommen sie vorbei und verkosten sie einige unserer Produkte.

Zur Erinnerung: Adventskalender, den echten Bischof Nikolaus, mit Stab und Mitra.
Hergestellt ohne Kinderarbeit, bio und mit fairen Löhnen.

Öffnungszeit: Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wir freuen uns auf ihren Besuch
Ihr Arche Team

Arbeiterwohlfahrt Gengenbach

www.awo-ortenau.de

Angebote im Monat November 2014

AWO-Treff am Nollen
Termin: 19.11.2014 (mittwochs)
Programm: „Teenachmittag“ mit frischen Waffeln, Liedern, Gedichten
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Zu den Veranstaltungen sind alle Mitglieder und Freunde der AWO herzlichst eingeladen.
Leiterin: Brigitte Roth 07803/3779

Fitness im Alter
Fitnesstraining für die Altersgruppe 60+ und für alle, die sich ihre Beweglichkeit erhalten wollen! Das Angebot bietet ein leichtes Herz-Kreislauftraining, Mobilisierung, Kräftigung, Balance und Haltungsschulung.
Ziel ist auch eine verbesserte Selbstwahrnehmung und die Reduzierung von vorhandenen Bewegungseinschränkungen
Leiterin: Roswitha Sester, staatlich geprüfte Fachübungsleiterin „Gesundheitsvorsorge“ Tel. 07803/5664
Termine: wöchentlich (außer Schulferien) immer montags von 17-18 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule Krähenäckerle
Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei!

Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ Ohlsbach
Termine: donnerstags, 13.11/20.11/27.11.
Ort: Bruder- Klausenhaus Ohlsbach
Zeit: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gäste willkommen
Leitung und Information: Brigitte Roth, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803/3779

Tanzkreis „Dosado“
Termine: mittwochs, 19.11./26.11.
Ort: kath. Gemeindezentrum St. Marien, Gengenbach
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Gäste sind willkommen
Leiterin: Gertrud Uhl, zertifizierte Tanzleiterin
Tel. 07803/40 549

Tanzgruppe „Balance“
Termine: montags, 10.11./17.11./24.11.
Ort: Aula der Fachschule für Sozialpädagogik, Parkweg 5, Gengenbach
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Leiterin: Gertrud Uhl, zertifizierte Tanzleiterin
Tel.07803/40 549

Lernhilfe für ausländische Kinder
Angebot an der Nollen-Grundschule Gengenbach
Leiterin: Beate Junk 07803/1646

regelmäßige Angebote der AWO-Gengenbach:
AWO-Treff am Nollen
Lernhilfe für ausländische Kinder
Seniorengymnastik „Fitness im Alter“
Tanzgruppe „Balance“
Tanzkreis „Dosado“
Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ (Ohlsbach)

Gengenbacher Pflegenetzwerk

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Pflegeheim am Nollen

Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.
Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.

Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.
Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell.
Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:
07803 / 80 51 12 Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum
07803 / 98 05 40 Ökumenische Sozialstation St. Martin
07803 / 89 85 41 Pflegeheim am Nollen
07803 / 9214848 Charlotte-Vorbeck-Haus

Unsere Angebote:

Wohnform der Zukunft ? !
„Betreutes Wohnen“ und mehr.....
Wollen Sie hierüber näheres wissen?
Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft,
Tel. 0160/963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus
Tel. 07803/9214848
Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.
Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.

Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.
Die Einrichtung ist täglich von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Kompetente Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr
Machen Sie davon Gebrauch.

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus
Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an.
Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Aus Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus
Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein.
Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:
Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen, Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt, themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

AWO-Treff am Nollen
Termin: Mittwoch, 19.11.2014
Thema: **„Teenachmittag“**
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Leiterin: Frau Brigitte Roth, Tel: 07803/3779

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:
www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de
www.pflege-betreuung.ortenau.de

Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.
-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?
Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.
Unsere Sprechstunden sind:
dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Unsere Sprechstunde Wohnberatung:
dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.
Ansprechpartner:
Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661
Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 – 93 470

Wie Sie Zeit für sich bekommen?
Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach.** Jeden **Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 € für die Betreuung, 3 € Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.
Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 **Nächster Termin: Montag, 17.11.2014 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links…. Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von **Tanja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive.

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?
Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 19.11.2014 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 € pro Termin und Teilnehmer.

Wie funktioniert mein Handy?
Mobiltelefone haben heute eine Vielzahl von Funktionen. Die meisten Besitzer nutzen nur einen Bruchteil davon. Sie können uns anrufen und einen Termin für diese ehrenamtliche Beratung vereinbaren. Wir erklären Ihnen Ihr eigenes Handy.

Internet/E-Mail Computerkurs
Die Seniorenhilfe Plus e.V. bietet einen neuen Kurs zum Thema Internet und E-Mail an. Es werden Themen zum Aufbau einer Internetseite oder auch diverse Einstellungen erklärt. Wie „google“ ich schnell nach interessanten Webseiten im Netz mit der Suchmaschine „Google“? Ebenso wird erörtert wie man im Internet bestellt. Der zweite Teil betrifft das Mailen. Auch dort gibt es viele Einstellungen im E-Mail Programm, die man auf seine Wünsche ändern kann. Wie kann ich mein Adressbuch verwenden, einen Anhang eine E-Mail hinzufügen oder diesen speichern? Dies und vieles mehr können Sie an drei Terminen erfahren und selbst ausprobieren. **Kosten des Kurses: 45,00 Euro. Immer montags 01.12., 08.12. und 15.12.2014 von 09.30 – 11.30 Uhr in der Seniorenhilfe Plus, Grabenstr. 21, 77723 Gengenbach.**

Erzählcafé
Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer“, die unser Erzählcafé kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Mittwoch, 12.11.2014 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden“ (Gymnastik)
Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage). Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)
Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

Naturfreunde Gengenbach
www.naturfreunde-gengenbach.de

Hüttendiensteinteilung (Achtung Terminänderung)
Unsere Hüttendiensteinteilung für das Jahr 2015 findet morgen (08.11.2014) um 18.00 Uhr im Gasthaus „Hotel Sonne“ (Nebenzimmer) statt. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Wandervorschläge
Für das Wanderjahr 2015 bittet der Wanderwart Wolfgang Schilli um Vorschläge, damit wieder interessante Wanderungen angeboten werden können. Sie sind bis spätestens 23.11.2014 schriftlich an ihn zu richten.

Tageswanderung
Am kommenden Sonntag (09.11.2014) wandern die Naturfreunde Gengenbach von Welschensteinach – Oberkambach – Kambacher Hütte – Schlossberg – zurück nach Welschensteinach.
Abfahrt: 9.30 Uhr Bahnhof mit Pkw.
Die Wanderung führt Bernhard Bruder.
Wegstrecke: ca. 11 km.
Gäste sind herzlich willkommen.

Landfrauenverein Gengenbach/Vorderes Kinzigtal

Imkerverein Gengenbach
www.imkerverein-gengenbach-jimdo.com

Arbeitseinsatz
Am Samstag, 8. November, findet ab14 Uhr ein Arbeitseinsatz am und im Imkerhaus Kinzigtal statt. Unter anderem muss die Blumenwiese gemäht und Werbetafeln angebracht werden. Der Vereinsvorsitzende würde sich über viele Helfer freuen.

Infoabend
Am Dienstag, 11. November, findet der nächste Infoabend im Imkerhaus Kinzigtal statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr.

Es wird ein Film gezeigt - "Warum sterben die Bienen?" - mit anschließender Diskussion und ein Vortrag über "Bienenwachs" - von der Wabe bis zum Block und Kerze oder anderen Figuren. Referenten sind Stefan Wußler und Peter Schulze. Dazu sind alle Interessierten eingeladen

FBG Vorderes Kinzigtal

Motorsägenlehrgang Fortgeschrittene
Die FBG Vorderes Kinzigtal bietet über die Waldservice Ortenau eG (WSO) einen Motorsägenlehrgang für fortgeschrittene Waldbesitzer, die Mitglied in der FBG Vorderes Kinzigtal sind.
Der Kurs beginnt am 22.11.2014 um 8.00 Uhr. Treffpunkt ist der Festplatz in Strohbach.
Der Lehrgang für Fortgeschrittene richtet sich an Waldbesitzer mit mehrjähriger Erfahrung in der Holzernte. Jeder Teilnehmer sollte seine eigene Motorsäge sowie seine eigene Schutzausrüstung mitbringen.
Die Kosten für den Kurs betragen 150,00 € pro Person.
50,00 € werden durch die FBG getragen.
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Teilnehmer begrenzt.
Anmeldungen bei der Waldservice Ortenau eG unter 07803/9660-0 oder per Mail an info@waldservice-ortenau.de.
Vorstand
Wilhelm Göppert

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. BUND

BUND-Ökotipp:
Richtig heizen – Klima und Geldbeutel schonen
Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch die Heizperiode. Doch Heizen ist nicht nur teuer, sondern verbraucht meist im Haushalt mit Abstand am meisten Energie und verursacht die größten Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid (CO2). Mit dem richtigen Heizverhalten kann man Geldbeutel und Klima erheblich schonen. So spart beispielsweise die Senkung der Raumtemperatur um nur ein Grad Celsius im Durchschnitt sechs Prozent Energie. Deswegen empfiehlt der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Räume nicht zu stark aufzuheizen.
Als Richtwert im Wohnraum gelten 20 Grad Celsius. Dies entspricht auf den meisten Thermostatventilen Stufe 3. In der Küche sind in vielen Fällen 18 und im Schlafzimmer 17 Grad Celsius ausreichend, das Badezimmer darf etwas wärmer sein. Nachts oder auch tagsüber, wenn niemand zuhause ist, kann die Temperatur um drei bis fünf Grad gesenkt werden. Die Heizkörper voll aufzudrehen ist nicht nötig, da das Ventil dann eine sehr hohe Zieltemperatur ansteuert. Dabei wird die gewünschte Raumtemperatur schnell überschritten und unnötig viel Energie vergeudet.
Auch während der Heizperiode ist regelmäßiges Lüften unerlässlich, um die Feuchtigkeit in Wohnräumen zu verringern und eine gute Luftqualität zu gewährleisten. Sonst kann sich in der Wohnung Schimmel bilden. Daher sollte man mehrmals täglich die Fenster ganz öffnen und drei bis fünf Minuten kräftig durchlüften. Dauerhaft gekippte Fenster erhöhen dagegen den Energieverbrauch und das Schimmelrisiko.
Außerdem ist darauf zu achten, dass Heizkörper nicht durch Möbel und Vorhänge abgedeckt oder zugestellt sind, da die erwärmte Luft sich sonst nicht im Raum verteilen kann. Zusätzlich können nachts die Wärmeverluste durch das Fenster durch Schließen der Rollläden um etwa 20 Prozent verringert werden. Geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Volkstrauertag, 16. November 2014
Gedenkfeier auf dem deutschen Soldatenfriedhof Bergheim/ Elsass (18 km nördlich von Colmar)

Beginn: 15.00 Uhr

Es sprechen:
Pfarrer Paul Thomann, Bergheim / Geistliches Wort
Herr Jean Klinkert, Vice-Président du Comité de Monument National de l´Hartmannswillerkopf

Musikalische Umrahmung: Musikverein Wettelbrunn e.V.

Mit Ihrer Anwesenheit und Teilnahme an unserer Feierstunde stärken Sie die deutsch-französische Freundschaft. Sie setzen damit ein Zeichen gegen das Vergessen.
Die Bevölkerung diesseits und jenseits des Rheins ist herzlich eingeladen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Bezirksverband Südbaden-Südwürttemberg

Deutsches Generalkonsulat
Strasbourg

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten: Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:
Kirchenchorprobe: Donnerstags 20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche vom 09. November – 16. November 2014
Sonntagvorabend, 08. November
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
Wir singen neue Lieder aus dem Gotteslob

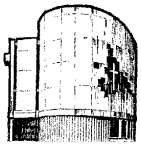
Sonntag, 09. November
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg - Winzerfest
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach – mitgestaltet vom Chor St. Marien
11.45 Uhr Tauffeier, St. Marien Gengenbach
Nach den Gottesdiensten bieten Jugendliche Karten mit Weihnachtsmotiven für eine Spende zugunsten der Jugendarbeit auch in unseren Gemeinden an.

Dienstag, 11. November
17.00 Uhr St. Martinsfeier mit der Kindertagesstätte St. Georg in der Pfarrkirche

Donnerstag, 13. November
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten

Sonntagvorabend, 15.November
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

Sonntag, 16. November
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.15 Uhr Tauffeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Uhr Erlebnisgottesdienst der Seelsorgeeinheit, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36,
Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr

Samstag, 08.11.2014
10.00 Uhr Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Kirchplatz. Wir wandern zur Jugendkapelle in Nordrach.
Nähere Infos bei Diakon Titus Bongertz (Tel: 07832/977 599).

Sonntag, 09.11.2014
10.00 Uhr Gottesdienst (Dek. i. R. Manfred Wahl)
Anschließend laden wir alle Gemeindeglieder zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein:
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht des KGR (Vorsitzender)
3. Stand der Vakanz/Bewerbungen (Saecker/Gasse)
4. Gebäude und Finanzen
5. Wünsche und Anregungen/Sonstiges

18.00 Uhr SOS-Jugendgottesdienst „Auf Schatzsuche!“ in der Evang. Kirche Gengenbach

Montag, 10.11.2014
14.30 Uhr Ökumenischer Seniorentreff mit Zauberkünstler Martin Hartmann im Hermann-Maas-Gemeindezentrum
15.00 Uhr Frauenkreis Ohlsbach – Wir packen Geschenke für Fußbach

Dienstag, 11.11.2014
17.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 12.11.2014
09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Fußbach (Diakon Bongertz)
10.00 Uhr Krabbelgruppe „Blumenkinder“
11.00 – 11.30 Uhr ist die Bücherei für die Krabbelgruppe und alle Interessierten geöffnet.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Donnerstag, 13.11.2014
17.00 Uhr Scout-Jungschar
19.00 Uhr Jugendkreis GEKO
20.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins „Konzerte in Gengenbacher Kirchen e.V.“
Die Tagesordnung lautet:
1) Begrüßung
2) Berichte des Vorstands
a) 1. Vorsitzender
b) Schatzmeister
c) Kassenprüfer

3) Entlastung des Vorstands
4) Turnusmäßige Wahl eines neuen Vorstands
5) Bericht der Konzertbeauftragten zum bisherigen Verlauf der Konzertreihe 2014
6) Vorstellung des Konzertprogramms 2015
7) Verschiedenes und Anfragen

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
gez. Richard Weith, 1. Vorsitzender

Freitag, 14.11.2014
19.00 Uhr Einsingen der Taizélieder im Hermann-Maas-Gemeindezentrum
20.00 Uhr Taizé-Abendgebet im Hermann-Maas-Gemeindezentrum

Samstag, 15.11.2014
20.00 Uhr Konzert in der Evang. Kirche
Jaurena Ruf Project - Tango Tales
Vorverkauf Kategorie A: 17,-- EUR (9,-- EUR) Platzkarten
Kultur und Tourismus GmbH Gengenbach, Reservix

Sonntag, 16.11.2014
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakon Bongertz mit Team) mit der Kinder-Combo unter Ltg. von Gabriela Brandt-Elge

Franziskanisches Werk für Evangelisierung
Gengenbach „Spoleto“

Angebote im Seminarhaus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Am Dienstag, 11.11.2014 feiern wir um 18:45 Uhr Gottesdienst in der Asissi-Hauskapelle. Bereits um 17:45 Uhr besteht Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistischen Anbetung.

Den Lichter - Rosenkranz am Mittwoch, 13.11.2014 beten wir um 19:00 Uhr in unserer Assisi-Hauskapelle. „Eltern beten für ihre Kinder“

„Fit zum Leiten“ , ein Einführungskurs vom 14.11.14 (18:00 Uhr) bis 16.11.14 (13:00 Uhr).
Viele Menschen sind auf der Suche nach Heimat und Gemeinschaft und finden Kontakt in bereits bestehenden Bibel-, Glaubens- und Gesprächskreisen. Ein Gruppenleiter ist immer in besonderer Weise gefragt: „was muss ich können“? Der Kurs enthält Infos zur Gründung und Weiterentwicklung von Gruppen. Leitung: Dr. Wilhelm Schaeffer und Team.

Voranzeige:
„Aus der Tiefe leben“ – vom 28.11.14 (18:00 Uhr) bis 30.11.14 (13:00 Uhr). Wieder zu seiner Mitte finden, mit sich selbst eins werden, intensiver leben, als Persönlichkeit wachsen, den christlichen Glauben ganzheitlicher begreifen. All dies will dieser Kurs vermitteln.
Leitung: Dr. Wilhelm Schaeffer.

Vortrag- und Diskussionsabend am Freitag, 28.11.2014 um 19:00 Uhr zum Thema: „Ich wurde missbraucht. Wie ich meinen Weg aus der Dunkelheit ins Licht gegangen bin und gehe.“ Eintritt: 3.00 Euro.

Anmeldung und Rückfragen:
Haus La Verna, Spoleto e. V.,
Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach,
Tel. 07803/601445, E-Mail: Spoleto@t-online.de,
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach
www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Familien- und Seniorenbüro e. V. Gengenbach
www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da:
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Leutkirchstr. 32, Untergeschoss der Stadtklinik
Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805
mailto: email@fsb-gengenbach.de
Unsere neu gestaltete Homepage: www.fsb-gengenbach.de – wir freuen uns über Ihre Kommentare!

Vorschau:
- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)
- Vortrag über Nüsse und Öle am 28.11. im Charlotte Vorbeck-Haus

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

Literaritätentreff
Bitte beachten: nächstes Treffen am **18. November um 10 Uhr** im Rondo Nebenzimmer. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen

Kinder helfen Kindern – Weihnachtspakete
Ab sofort können Sie bei uns wieder Infomaterial und leere Kartons zum Befüllen abholen!

Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen: 12.11. um 20 h im FSB
Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.

Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Informationen erhalten Sie im FSB.
Aktueller Bedarf: Bügeleisen, Wäscheständer, Fahrradhelme, Kinderwagen, Teppiche, funktionierende Nähmaschinen
Bitte beachten: Sachspenden werden nur nach vorheriger Absprache entgegengenommen!

Wir suchen auch dringend Wohnungen zum nächstmöglichen Termin für syrische Familien.
3-4 Zimmer im Raum Gengenbach und Kinzigtal.
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Auskunft im FSB

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen für MitarbeiterInnen: Montag, 1.12. um 19 Uhr im FSB

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft
Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.
Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Internet-Café: kostenlose Unterstützung / Schulung für PC und Internet
Jeden Dienstag wird als Unterstützung für Sie Herr Özcan Özbey im Charlotte-Vorbeck-Haus für zwei Stunden zur Verfügung stehen. Er wird Sie bei Ihren Anliegen rund um den PC und das Internet unterstützen.
Da Herr Özbey im Schichtbetrieb arbeitet, ist er abwechselnd vormittags und nachmittags vor Ort.
Wann: jeden Dienstag
Datum: 11.11.16-18 h, 18.11. 10-12 h, 25.11. 16-18 h, 2.12.10-12 h
Referent: Herr Özbey
Natürlich können Sie das Internet-Café von Montag – Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr ohne Unterstützung kostenlos nutzen.

Krabbelgruppen in Gengenbach – Liste
Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:
- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.lug-gengenbach.de, Startseite)
- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt

Unsere Gruppen und Kreise:
- Internet-Café: kostenlose Unterstützung/Schulung: Dienstags, Uhrzeit siehe oben
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 h im Rondo Nebenzimmer
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 h, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 h im Krähenäckerle
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18.00 h im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier oder Zell a.H. – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes Nähcafé im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse
Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:
- Gartenarbeit
- PC-Heimservice
- Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
- Einkaufen
- Rasen mähen
- Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
- Hund ausführen
- Regale ein- und ausräumen
- Fenster putzen
- Nachhilfe

Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen

Winzerfest Ortenberg mit „MO´People“ vom 7. bis 9. November

Freunde professioneller Coverbands kommen an diesem Samstag, den 8. November um 20 Uhr mit "MO´People" voll auf ihre Kosten. Die Band aus der Pfalz ist in unserer Gegend vor allem mit der Konzertreihe im KIK in Offenburg bekannt und beliebt geworden. Die Profimusiker mit internationaler Besetzung stehen für die gesamte musikalische Bandbreite zwischen Soulklassikern der Siebziger bis zu aktuellen Hits der Charts. Sängerin Vanessa Iraci hat es mit ihrer unvergleichlichen Stimme bei "The Voice Of Switzerland" bis ins Halbfinale geschafft.
Traditionell wird der Winzerfest-Sonntag mit dem gemeinsamen Kirchgang und dem Gottesdienst eröffnet. Anschließend geht es im Festumzug zur Obstmarkthalle, wo ab 11 Uhr der Musikverein Neuweier und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ortenberg zu Frühschoppen und Mittagessen unterhalten. Weiter unterhalten dann die Tanzformation X-Pression, der Musikverein Rammersweier und die Schlossmusikanten. Die Musikcomedy mit "Eure Mütter" am Freitagabend ist bereits ausverkauft. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Vortrag: „Mein Kind hat Zöliakie!“

„Mein Kind hat Zöliakie! Was ist das und was muss ich beachten?“ heißt der Vortrag von Sarah Schwendemann, Diätassistentin und Ernährungsberaterin am Ortenau Klinikum in Offenburg, am Dienstag, den 18. November um 19 Uhr im Josefssaal des Ortenau Klinikums in Offenburg St. Josefsklinik. Die Zöliakie ist eine Erkrankung des Dünndarms, bei welcher eine Unverträglichkeit des Eiweißes Gluten vorliegt. Nährstoffe können von der Dünndarmschleimhaut nur bedingt aufgenommen werden, sodass ein Nährstoffmangel entstehen kann. Zöliakie kann schon im Kindes- und Jugendalter auftreten und weist unterschiedliche Symptome auf. Der Vortrag findet in Kooperation mit der VHS Offenburg statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tango Tales - Piazzolla & Jaurena mit Bernd Ruf und Raul Jaurena

Es erwartet Sie ein Feuerwerk der musikalischen Inspiration
Sie kennen sich seit 16 Jahren, spielten gemeinsam mit dem Ensemble Tango Five auf den großen Tango - Festivals in Montevideo und Buenos Aires, Konzerte in New York, Tiflis, Wien und Berlin. Raul Jaurena und Bernd Ruf verbindet eine tiefe musikalische und menschliche Freundschaft. Das wird in ihrem gemeinsamen Musizieren immer wieder deutlich spürbar. Mit ihren leisen und fröhlichen, eindringlichen und jauchzenden Töne erzählen der Bandoneon-Meister **Raul Jaurena** und der Klarinettist **Bernd Ruf** Geschichten rund um das Leben, poetisch und sinnlich: Tango-Klassiker und neue Kompositionen, musikalische Gespräche, die in ihrer Intimität, Eindrücklichkeit und gleichzeitiger Offenheit berühren. Tango, Klassik, Klezmer und Improvisation verschmelzen zu einer Kammermusik für Seele und Herz. „Ein Tag ohne Bandoneon ist für mich unvorstellbar. Mit ihm atme und lebe ich jeden Tag neu", sagt Raul Jaurena, einer der besten Bandoneonisten unserer Zeit. Den einstigen Weggefährten von Astor Piazzolla könnte man als personifizierten „Tango" bezeichnen. Als Sohn des Bandoneonvirtuosen Francisco Jaurena, aufgewachsen in der goldenen Ära des Tangos am Rio de la Plata in Montevideo, lebt Raul Jaurena den Tango seit fast 60 Jahren. Das Bandoneon lernte er natürlich bei seinem Vater, spielte in den großen Tangoorchestern Lateinamerikas, arbeitete u.a. mit YoYoMa, den Stuttgarter Philharmonikern, Giora Feidman und Paquito D´Rivera. 2007 erhielt er den Latin Grammy für die Tango CD-Produktion „Te Amo Tango.
Der Klarinettist und Dirigent **Bernd Ruf,** mit Klassik und populärer Musik gleichermaßen aufgewachsen, interessierte sich schon früh für den unterschiedlichen Klang dieses vielfältigen Instruments. Wie klingt die Klarinette in der alpenländischen, osteuropäischen oder türkischen Volksmusik, im traditionellen oder modernen Jazz, im Klezmer und schließlich im Tango? Dabei entwickelte er seinen eigenen Sound, der die unterschiedlichen Einflüsse spüren lässt.
Bernd Ruf zählt heute zu den kreativsten Dirigenten, Musikern und Dozenten im Bereich Classical Crossover. In seinen Projekten begegnen sich Künstler aus unterschiedlichen kulturellen und musikalischen Bereichen: ORF Radio-Sinfonieorchester Wien, Cayuga Chamber Orchestra New York, Roger Hodgson (Supertramp), Joe Lovano, Randy Brecker. Seit 2004 lehrt er als Professor für Popularmusik, Jazz und Weltmusik an der Musikhochschule Lübeck. 2001 wurde er für das beste Classical Crossover Album für den Grammy nominiert.
Samstag, 15.11.2014 – Evangelische Kirche Gengenbach
20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Karten 17 EUR (9 EUR erm.), Platzkarten,
VVK Kultur und Tourismusbüro Gengenbach und Reservix

Lotto Sportjugend-Förderpreis: jetzt bewerben!

100.000 Euro für vorbildliche Jugendarbeit in Sportvereinen

Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis" aus. Der Wettbewerb richtet sich an baden-württembergische Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.12.2014.
„Unsere Sportvereine übernehmen eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe, denn sie vermitteln jungen Menschen Werte wie Respekt, Rücksichtnahme und Fair Play" unterstreicht Lotto-Geschäftsführerin Marion Caspers-Merk. „Mit unserem Wettbewerb möchten wir das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen belohnen."
Aus zwölf Regionen des Landes werden je zehn Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Unter den zwölf Erstplatzierten wird ein Landessieger ermittelt, der eine Prämie von 6.000 Euro erhält. Daneben vergibt die Jury Sonderpreise für Projekte, die sich in besonderer Weise mit aktuellen sportlichen oder gesellschaftlichen Themen befassen. Die Prämierung der Siegervereine findet im Mai 2015 im Europa-Park in Rust statt.
Die Bewerbungsunterlagen für den LOTTO Sportjugend-Förderpreis gibt es bei der Baden-Württembergischen Sportjugend, den Sportbünden, in den Lotto-Annahme-stellen sowie unter www.sportjugendfoerderpreis.de.